FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften

Verfahrensbericht der Kommission
zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL) Dezentrales Budget

Dem Fachbereich wurden zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre ein Budget in Höhe von 1.087.804 € für den Zeitraum WiSe 2016/2017 bis SoSe 2017, zugewiesen. Aus Überschüssen von Personalmaßnahmen aus den Vorjahren erhöhte das Dekanat das Budget um 50.000 €. Insgesamt verfügbar waren damit 1.137.804 €. Mit Schreiben vom 23. März 2016 wurden die Mitglieder des Fachbereichs um Einreichung der Anträge bis zum 29. April 2016, (Ausschlussfrist) aufgefordert. Gleichzeitig wurden die Studierenden des Fachbereichs über den HRZ-Verteiler über die Zuweisung informiert.

QSL-Kommission:	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertretende Mitglieder:
Professor/ -innen:	Prof. Dr. Thomas Phleps (IfM) Prof. Dr. Ludwig Stecher (IfEW)	JunProf. Dr. Heike Greschke (IfS) Prof. Johanna Staniczek (IfK)
Studierende:	Moritz Zessin (Lehramt) Simon Kremke (Lehramt) René Lülsdorf (Sowi) Christian Müller (EW)	Mara Breuninger (Lehramt) Sabrina Demirboga (EW) Marcel M. Tröger (Sowi) Vladislav Tihonov (EW)
Wiss. Mitarbeiter/ -innen:	Dr. Jutta Träger (IfP)	Dr. Markus Frei-Hauenschild (IfM)
Administrativ-techn. Mitarbeiter/ -innen:	Martin Claudia Schäfer (IfS)	Ferdinand Diedam (EW)

Vorsitzende: Studiendekanin Prof. Dr. Christine Wiezorek

Es wurden 56 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 1.560.570 € eingereicht. Davon lagen 23 Folge- und Neuanträge von Personalmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 806.040 € und 33 Sachmittelanträge mit einem Gesamtvolumen von 754.530 € vor. Verbindlichkeiten für Personalmaßnahmen aus vorangegangener Phase bestanden in Höhe von 272.680 €.

Aufgrund des mit Wirkung vom 17.03.2016 geänderten Wissenschaftszeitvertragsgesetzen (WissZeitVG), wonach die Befristungsregelung 3+2 bzw. 3+3 die Vertragslaufzeiten auch für HSP- bzw. QSL-finanzierten Stellen anzuwenden ist, folgten hieraus zwangsläufig eine individuelle Verlängerung für drei der in der Phase WiSe15 für zwei Jahre bewilligten Personalmaßnahmen. Die Kommission empfiehlt die erforderliche Verlängerung. Etwa 50% der dafür notwendigen Mittel soll aus der laufenden Verfügung gedeckt werden.

Sitzung am 25. Mai 2016: Verwendungsvorschlag Teil 1 - Personalmaßnahmen

Die Vorsitzende macht die Kommission mit den bisher verwendeten Verteilungsvorgaben bekannt und stellt diese zur Diskussion. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Verteilungsvorschlag weiterhin unter Verwendung ergänzter bzw. geänderter Vergabekriterien erarbeitet werden soll.

Es wurden drei Personalmaßnahmen unter Abänderung mit einem Gesamtvolumen von 107.080 € in den Verwendungsvorschlag aufgenommen.

Der Verwendungsvorschlag wurde vom Dekanat in seiner Sitzung am 1. Juni 2016 einstimmig angenommen.

Sitzung am 07. Juni 2016: Verwendungsvorschlag Teil 2 - Sachmittel

Von den 33 Sachmittelanträgen wurden 21 Anträge unter Abänderung mit einem Gesamtvolumen von 306.090 € in den Verwendungsvorschlag aufgenommen. Die Mittelbindung für Personalmaßnahmen gemäß Wissenschaftszeitgesetz liegt mit etwa 50% bei 452.00 €. Die Mittelbindung der Restbeträge soll in der kommenden Phase WiSe17 beantragt werden.

Der Verwendungsvorschlag wurde vom Dekanat in seiner Sitzung am 15. Juni 2016 einstimmig angenommen.

Eine außerordentliche Sitzung der Kommission zur Erörterung grundsätzlicher Fragen zu Aufgaben der Kommission und Verwendbarkeit der Mittel wird am 20.07.2016 stattfinden..

Gießen, 15. Juni 2016

Christine Wiezorek

Prof. Dr. Christine Wiezorek
Studiendekanin des FB 03
Vorsitzende der QSL-Kommission